

# Volksrecht

für Schlesien  
Verlagort Breslau

Anzeigenpreis: 10.000 Meter für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien  
20.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
25.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
30.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
35.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
40.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
45.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
50.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
55.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
60.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
65.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
70.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
75.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
80.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
85.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
90.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
95.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland  
100.000 Meter für Anzeigen aus dem Ausland

Organ für die werftätige Bevölkerung

Veranstaltung: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141.  
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852.

Bezugspreis: Die „Volksrecht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist  
durch die Haupt-Expedition: Hauptstraße 43, durch  
die Expedition der „Volksrecht“, Neue Graupenstraße 24, durch die  
Zweigstellen, Adressenliste Nr. 11, Hauptstraße 119, sowie durch  
alle Postträger zu beziehen. Wöchentlich 37. — 20. monatlich 150. — 20.  
Durch die Post bestellbar 150. — 20. monatlich 150. — 20.

## Was lehrt der Milchpreis?

### Milchpreis und Politik.

Die Pressestelle beim Oberpräsidium schreibt uns:  
Wie dem Oberpräsidenten bekannt geworden ist, ist in der  
Öffentlichkeit die Auffassung verbreitet, daß die hohen Milch-  
und Butterpreise mit Zustimmung der Behörden festgesetzt worden  
sind. Diese Auffassung ist irrig. Es herrscht freie Milch-  
wirtschaft. Der Oberpräsident hat keinen Einfluß auf die  
Festsetzung der Milch- und Butterpreise. Im Gegenteil bedauert  
er auf das lebhafteste die Höhe dieser Preise, die es einem großen  
Teile der Bevölkerung unmöglich macht, sich diese wichtigen  
Nahrungsmittel zu beschaffen. Ganz besonders bedauert er, daß  
die Preisgestaltung der Milch trotz seiner wiederholten War-  
nungen und Ermahnungen mehr und mehr dazu führt, daß den  
Müttern und Säuglingen das notwendige Lebensmittel ent-  
zogen und damit die schwerste Gefährdung der Volksgesundheit  
herbeigeführt wird. Trotzdem ist er nach den bestehenden ge-  
setzlichen Bestimmungen nicht in der Lage, diesen unverhältnis-  
mäßigen Preissteigerungen entgegenzutreten.

Als am Ende der vorigen Woche die Breslauer  
Hausfrauen den neuen unerhörten Milch-  
preis von 98 Mark das Liter erfuhr, da hat es wohl  
in allen Milchgeschäften wieder ein wildes Schimpfen  
auf die Regierung gegeben. Es ist darum sehr zu be-  
zweifeln, daß vom Oberpräsidium aus hier auch einmal  
im Einzelfall die Klarstellung darüber erfolgt, wer  
den gegenwärtig die Preise macht. Vor  
den Reichstagswahlen von 1920 hat unsere Partei es den  
deutschen Wählern immer wieder von neuem vor Augen  
gehalten, daß die den Händlern, Industriellen und  
Agrariern verhängte „Zwangswirtschaft“ noch aufrecht-  
erhalten werden müsse, so lange Deutschland sich dem  
Ausland gegenüber wirtschaftlich in einer Zwangslage  
befindet. „Freie Wirtschaft“, so sagten wir  
damals, bedeutet „freien Wucher“. Die Wähler  
haben nicht auf uns gehört, sondern eine große  
bürgerliche Mehrheit in den Reichstag geschickt, und  
diese bürgerliche Mehrheit hat gegen  
unsere Stimmen die Zwangswirtschaft  
aufgehoben. Die Folgen erleben wir jetzt Tag um  
Tag abwechselnd bei allen Bedarfsartikeln des täglichen  
Lebens. Während der äußere Zwang noch nicht ver-  
schwunden ist und sein Weiterbestehen unseren Geldwert  
drückt, brauchen sich die Spekulanten im Innern keinerlei  
Zwang mehr aufzuerlegen. Sie spekulieren an der Börse,  
in den Banken und in den Handelshäusern gegen unsere  
Balguta für hohe Preise. Sie zwingen uns in den  
Kartellen der Industrie neuen Zwang, neue Höchst-  
preise auf, die jetzt aber nicht mehr der Staat festsetzt,  
sondern das Privatkapital. Sie sehen für beinahe  
alle im Inland erzeugten Nahrungsmittel ihre „freien“,  
d. h. nach oben unbegrenzten Preise fest, die den  
Agrariern die Abwürdigung fast ihrer gesamten Schulden-  
last und neue große Kapitalanlagen ermöglicht haben.  
Und wenn dann im Milchproduzentenverein  
die Interessenten unter Führung eines deutschnationalen  
Oberamtmanns und eines politisch diesem nicht fern-  
stehenden Molkereidirektors, der seine unmittel-  
baren Einkünfte vom Milchpreis bekommt,  
98 Mark für das Liter Milch festsetzen haben, dann  
hören diese Herren nachher noch mit Schmunzeln, wie das  
Volk sogar ihre politischen Gegner schließlich dafür ver-  
antwortlich macht.

Will die bürgerliche Presse, die sich  
bisher diesmal in Schweigen hüllt, auch  
diese Preise als notwendig für die Produktionsförde-  
rung der Landwirtschaft verteidigen? Welche Milch-  
preise haben wir denn dann im Verlauf des Winters zu  
erwarten? Noch ist das Viehfutter, Rübenblätter usw.  
noch reichlich vorhanden! Aber der Preis der Milch wird  
schonmalig nach dem Butterpreis festgesetzt, der Butter-  
preis wieder nach dem Margarinepreis, der Margarine-  
preis aber nach den ausländischen Rohstoffen der  
Margarine. Wir zahlen also unsere Milch  
bereits nach dem Dollarkurs, während die  
Einnahmen der Arbeiter, Angestellten und Beamten, gar  
der Rentner usw. doch nirgends in Deutschland auch  
nur entfernt so gestiegen sind, daß in einer Familie jetzt  
3000 Mark allein für die Milch jedes  
kleineren Kindes monatlich ausgegeben  
werden können.

In Hannover hat der sozialdemokratische Ober-  
präsident Roste seine Energie diesmal nach der richtigen  
Seite angewandt, als er vor einigen Tagen aus eigener

Machtwortkommenheit die bisherige private Milchpreis-  
kommission außer Tätigkeit setzte, eine Einigung über  
den Milchpreis mit der dortigen Preisprüfungsstelle  
verlangte und bis dahin selbst einen Milchpreis festsetzte.  
Dieses Vorgehen wird allerdings nur dann Erfolg  
haben, wenn es gesetzliche Grundlage er-  
hält. Die sozialdemokratische Reichstags-  
fraktion hat bekanntlich dieser Tage einen ganz um-  
fassenden demotischen Antrag auf Wiedereröffnung aller  
Nahrungsmittel gestellt, der nach dem Zusammentritt  
des Reichstages zur Verhandlung kommt. Die bür-  
gerlichen Parteien werden dann Farbe  
bekennen müssen. Wir aber werden den Leuten, die  
heute die Preise machen, auch die poli-  
tische Verantwortung dafür allein über-  
lassen müssen, wenn die bürgerlichen Parteien  
unser Forderungen trotz der steigenden Not und Er-  
bitterung des Volkes weiterhin so behandeln wie bisher.

### Die endgültigen Vorschläge der Reichs- regierung an die Reparationskommission.

Günstige Aufnahme durch die Reparationskommission.  
Die Reichsregierung hat am Sonnabend die Aus-  
arbeitung der von der Reparationskommission gewünschten Vor-  
schläge abgeschlossen. Nachmittags fand eine Kabinetts-  
sitzung statt, die die endgültigen Vorschläge  
formulierte und die eine Redaktionskommission zur abschließenden  
Formulierung einrichtete. Nach Beendigung der Redaktionsarbeiten  
trat das Kabinett um 8 1/2 Uhr wieder zusammen. Die Aus-  
arbeitung fand die Billigung der anwesenden Kabinettsmitglieder.  
Im Vergleich zu den am Freitag den Vertretern der  
alliierten Staaten auf Wunsch überreichten Denkschriften,  
die als Programm der Reichsregierung zur Stabilisierung  
der Mark, zur Bilanzierung des Etats und zur Be-  
hebung der schwebenden Schuld zu betrachten sind, handelt es sich  
bei den am Sonntag überreichten Vorschlägen gewissermaßen um  
Ausführungsbestimmungen, also um eine Ergänzung der bereits  
übergebenen Denkschriften. Bekanntlich bildet nach Auffassung  
der Reichsregierung die Gewährung einer Goldanleihe, deren  
Höhe die deutschen politischen Vorschläge offen läßt, die Voraus-  
setzung zur Sicherstellung der Mark und im Zusammenhang hier-  
mit zur Bilanzierung des Etats und zur Behebung der  
schwebenden Schuld. Als Sicherheitsleistung für eine äußere Anleihe  
bietet die Reichsregierung der Reparationskommission neben  
finanziellen Einnahmen u. a. bestimmte ungenutzte Ausfalls-  
rechte an, die keine Einschränkung der Souveränität der Reichs-  
regierung bedeuten. Das Kapitel über die von Deutschland zu  
leistenden Sicherheiten nimmt den Hauptteil des Raumes in den  
Vorschlägen ein. Vorausgesetzt, daß die äußere Anleihe zu-  
stande kommt, ist die Reichsregierung bereit, auch im Innern  
Maßnahmen zu treffen, die sich im wesentlichen unseren  
Forderungen gegen die Währungsnotkatastrophe anschließen  
sollen.

Der Inhalt der deutschen Vorschläge an die Reparations-  
kommission, die am Sonntag überreicht wurde, hat nach den  
Informationen unseres Berliner Büros bisher nicht nur auf  
den Engländer Cadbury, sondern auch auf die belgischen  
Delegierten und wie wir bestimmt wissen, auch auf das  
französische Mitglied der Reparationskommission,  
Maulait, zu friedensstiftend gewirkt. Aufzeichnungen der  
„Welt am Montag“, die bemängelt, daß bisher immer noch ein  
endgültiges Ausarbeiten der deutschen Vorschläge fehle, beruhen  
offenbar auf falschen Grundgedanken. Nichts ist, daß die den  
alliierten Vertretern übergebenen deutschen Pläne zur Stabilis-  
sierung der Mark nach der Wiederaufnahme der Verhand-  
lungen in Berlin noch eine Erweiterung erfahren werden.  
In diesem Zusammenhang glaubt unsere Informationsstelle das  
auf verweisen zu können, daß eine Sicherheitsleistung der  
Reichsregierung für eine äußere Goldanleihe durch das Zu-  
ständekommen weiterer Ausfallsrechte nicht ganz den Tatsachen ent-  
spricht. Man erwartet in den Kreisen der Reparationskommission,  
daß nach ihrer Rückkehr nach Paris auf Grundlage der in Berlin  
gesammelten Eindrücke eine endgültige Entscheidung gefällt werden  
kann, die im Interesse Deutschlands notwendig ist und auch  
Europa von Nutzen sein kann.

### Die Verbrecher Lüttwig und Ehrhardt unter dem Schutze der bayerischen Polizei.

In Bayern sind die Putschisten eifrig bei der Arbeit. Trotz  
aller Dementis „gut unterrichteter“ bürgerlicher Journalisten,  
und daran kann selbst eine amtliche Widerlegung der jetzigen  
bayerischen Regierung nichts ändern. Nach unseren einwandfreien,  
von gut unterrichteter Seite kommenden Informationen kann  
gar kein Zweifel mehr darüber herrschen, daß sich neben Ehr-  
hardt zur Zeit auch Lüttwig in Bayern aufhält. Lüt-  
twig treibt unter dem Namen „General Lorenz“ sein Unwesen.

Ein Dollar (vorbörslich) 5950 M.

### Die sächsischen Landtagswahlen.

Dresden, 5. November. (Eigener Drahtbericht.) Die Wahl-  
schlacht am Sonntag ist allgemein ruhig und ordnungsgemäß ver-  
laufen, im Vergleich zu der vorausgegangenen Wahl am 14. No-  
vember 1920 war die Wahlbeteiligung außerordentlich  
hoch. Sie betrug in ganz Sachsen fast durchschnittlich  
55 bis 60 Prozent der Wahlberechtigten. Auch an einer eifri-  
gen, nach amerikanischem Muster eingerichteten Propaganda und an  
einem vorzüglichen Schleppeidienst ließen es die Parteien am  
letzten Wahltag nicht fehlen. Besonders die Deutschnatio-  
nalen haben sich die Sache recht schön eingerichtet. Sie  
ließen keinen Stein unbenutzt, um die Aufmerksamkeit auf sich zu  
ziehen. Sie hielten eine Unmenge von Autos an den  
verschiedenen Plätzen auf und ließen Musikkapellen in  
ihren Diensten, um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Unsere  
Genossen verzäumten nicht, durch Wort und Schrift für  
ihre Idee einzutreten.

Noch liegt das vorläufige Gesamtergebnis  
nicht vor. Es wird wahrscheinlich auch vor heute abend nicht  
zu erwarten sein. Aber trotzdem darf man, nach den vorliegenden  
Teilergebnissen zu urteilen, doch sagen, daß der Zwang dieser  
durch die bürgerlichen Parteien vor dem vorgezeichneten Termin herbeigeführten  
Neuwahlen kaum erreicht ist. Nach wie vor  
scheint ein Linksbündnis in Sachsen gesichert und den  
bürgerlichen Parteien steht wahrscheinlich auch in Zukunft ein  
Linksbündnis gegenüber — wenn die Kommunisten sich nicht wieder  
zur Rechten halten.

Eine Stärkerziehung der Parteien ist aber trotzdem ein-  
getreten. Überall zeigen auch die sächsischen Wahlen eine  
Stärkung der Rechts- und Linkradikalen; überall haben die  
weniger jugendlichen, die die Not des Deutschen  
Vaterlandes eifrig zur Agitation benutzen und in geradezu un-  
verantwortlicher Weise die Verantwortung für unsere gegen-  
wärtige Lage auf diejenigen abwälzen, die das schwere Los  
der Verantwortung in der gegenwärtigen Zeit auf sich genommen  
haben. Die Vereinigte Sozialdemokratie hat vor-  
ausichtlich dennoch gut abgeköhnt. Insgesamt haben  
unsere Partei und die früheren Unabhängigen zusammen kaum  
Mandate verloren. Eingebüßt hat die Deutsche  
Volkspartei, wogegen die Deutschnationalen zu-  
genommen haben, dennoch aber eine verhältnismäßig kleine  
Veränderung bleiben, die vielleicht noch nicht einen Sieg im  
Landtage haben wird.

In Chemnitz fanden am Sonntag gleichzeitig die  
Stadtverordnetenwahlen statt. Auch hier zeigt sich  
ein ähnliches Bild wie bei den Landtagswahlen. Eine Links-  
mehrheit ist gesichert, jedoch ist eine Stärkung der  
Kommunisten und der Deutschnationalen zu ver-  
zeichnen.

### Bayerischer Ministerpräsident Knilling.

München, 4. November. (Eigener Drahtbericht.) Die  
Koalitionsparteien des Bayerischen Landtages haben sich am  
Sonntag nachmittags auf die Kandidatur des früheren künftl.  
Staatsministers Dr. Knilling als Nachfolger von Dr. Baumbach  
 geeinigt. Dr. Knilling hat sich bereit erklärt, die Kandidatur an-  
zunehmen. In einer anschließenden interfraktionellen Besprechung  
wurde beschlossen, den Landtag für Mittwoch, den 8. November,  
einuberufen. Die in dieser Sitzung vorzunehmende Wahl Dr.  
Knilling zum Ministerpräsidenten ist nach der Zustimmung der  
Bayerischen Mittelpartei und des Bayerischen Bauernbundes als  
 gesichert zu betrachten.

Dr. Knilling hat sich als Kultusminister des letzten  
königlich bayerischen Ministeriums gewisse Verdienste  
erworben, indem er damals der klerikalen bayerischen  
Landtagsmehrheit zum Trotz die Berufung einer Reihe  
von hervorragenden Dozenten an die bayerischen Hoch-  
schulen durchsetzte, ohne an ihrer politischen Gesinnung  
Jensur zu üben, wobei Sozialisten allerdings damals  
noch gar nicht in Frage kamen. Den Kreisen des „Mes-  
bacher Anzeigers“ ist Knilling wenig sympathisch, da er  
keinesfalls als Katastrophopolitiker ange-  
sprochen werden kann und nie freiwillig nach der Art  
des Herrn v. Kahr im Interesse der Rechtsradikalen mit  
der Reichseinheit Schindluder spielen würde. Anderer-  
seits wird Knilling aber auf Grund des Vertrauens einer  
Landtagsmehrheit aus Deutschnationalen und Bayerischen  
Volksparteilern vom Schlage des partikulärpolitischen  
Bauernführers und Temperamentspolitikers Dr. Heur-  
regieren müssen, während die Sozialdemokraten und auch  
die Demokraten durch die Politik seiner Vorgänger aus  
der Regierung hinausgedrängt sind. Man wird also  
abwarten müssen, wie sich dieser gewandte alte Beamte  
in dieser schwierigen Lage halten wird, zumal durch die  
terroristischen Untertöne der Putschisten, um Hilfer,  
Ludendorff und Ehrhardt die Staatsautorität der bayeri-  
schen Regierung gelegentlich fast überschattet wird.

München, 6. November. (Eigener Drahtbericht.) Entgegen  
allen Ablehnungsversuchen der bayerischen Regierung und den  
Dementis irreführender Korrespondenten norddeutscher bürger-  
licher Zeitungen ist die Lage in München unklar geblieben.  
Es ist als selbstverständlich zu betrachten, daß die äußerste Rechte  
für die Lage um den 11. November einen Generalstreik plant. Die  
Kandidatur Knilling ist als Abgabe der bayerischen Volkspartei  
an die extreme Rechte aufzufassen. Trotzdem ist die Gefahr  
eines Zusammenbruchs der bayerischen Staats-  
autorität vor den nationalsozialistischen Elementen in  
bedrohender Nähe gerückt.





### HOTELS

**Hotel Monopol**  
Am Schloßplatz 2 · Telefon Ring 5605  
Erstkl. Familien-Hotel in vornehmer, ruhiger Lage

**Hotel Metropole**  
Ohlauer Straße 10/11 · Telefon Ring 7097  
Haus I. Ranges · Dependence des Hotels Monopol  
Besitzer: H. Schuster

**Nord-Hotel**  
Gustav Riedel · Gegenüber dem Hauptbahnhof  
Telephon Ring 7187—7190  
Erstklassiges Familienhotel mit  
allen modernen Einrichtungen

**Hotel „Vier Jahreszeiten“**  
Haus ersten Ranges  
Gartenstraße 66/70

**Hotel König von Ungarn**  
Bischofstr. 13 · Telefon Ring 714  
**Künstlerspiele**  
Täglich Fünfuh-Tee mit Tanzvorführungen  
Abends 8 Uhr: Erstklassiges Kabarett

**Hotel Goldene Gans**  
R. Wiener  
1. Haus im Mittelpunkt der Stadt  
Junkerstraße 27/29 · Tel. Ring 685

**Residenz-Hotel**  
Haus I. Ranges · Dir. E. Scheller

**Residenz-Café**  
am Tauentzienplatz  
Täglich erstkl. Konzerte  
Vornehmes Familien-Café

### RESTAURANTS & CAFÉS

**Haase-Gaststätte**  
**Tauentzienplatz**  
und  
**Steins gutes Stübel**

Vornehmstes  
und größtes Speisehaus  
des deutschen Ostens

**B. K.**  
das Bier- und Weinrestaurant  
im Breslauer Konzerthaus  
Gartenstraße 39/41

**Conrad Kibling**  
Junkerstraße 15-17 · Königstraße 7-9  
Kulmbacher Bierstuben  
Bier-Großhandlung

**Regina-Weinstuben**  
**Kantorowicz-Likörstuben**  
Junkerstraße 9 = Eingang Dorotheengasse 3/5  
Erstkl. Küche und Weine  
Täglich Künstler-Konzert  
Tel. R. 6883

**F. R. Lange**  
**Weinhandlung**  
Likörstuben · Kaltes Büfett  
Junkerstraße 14 · Telefon Ring 839  
Vorzügliche Küche = Gutgepflegte Weine  
Täglich: **Künstler-Konzert** ab 7 Uhr  
Kapelle „Heller Ritter“

**Café Geier**  
Gartenstraße Nr. 87  
Familien-Lokal · Gute Musik

**Konditorei und Café · E. Möller**  
Gartenstraße 4  
am Scharnplatz

**„Seller“ Planos**  
Gartenstraße 32 · Telefon Ring 6774

### Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz A. Ohno Gewähr



**amburgerei & Co**  
DAS FÜHRENDE HAUS DER HERREN-MODEN

Durch eigene Fabrikation bieten wir jeder Konkurrenz in Bezug auf Leistungsfähigkeit die Spitze.

*Überersthklassige Fabrikate*



Massiv  
Kupfer,  
Aluminium,  
Emaille

**Herz & Ehrlich Ktd.Ges.**  
Breslau 1.

**GEBR. BARASCH G.m. BRESLAU**  
Kaufhaus für Bedarfs- und Luxusartikel

**Unsere Sonderabteilungen:**  
Verkehrsbüro · Photographisches Atelier · Erfrischungsraum  
Ullstein-Schnittmuster und Modenhefte

**Freiburger Bahnhof**

Schnellzüge sind durch starken Druck beengengehalten. D = Dampfwagen; F = Füllzug; W = Werkstatt; S = Sonntags.

<b>Abfahrt</b>	<b>Ankunft</b>
<b>Richtung Hirschberg.</b>	<b>Richtung Hirschberg.</b>
Dittersbach 420 S 1018	Hirschberg 746 909 915 1224
Görlitz-Berlin 451 635D 842 1259 bis Cottbus	Kohlfurt 1153
Königszell 315	Görlitz 353
Hirschberg 431	Königszell 618 W
Kohlfurt 625	Berlin-Görlitz 613
	Dittersbach 823 S
<b>Verzweige.</b>	<b>Verzweige.</b>
Canth 528 W 1159 W 1245 1122	Canth 607 646 W 246 W
Schmolz 633 W	Schmolz 700
<b>Richtung Ranssch-Lissa.</b>	<b>Richtung Deutsch-Lissa.</b>
Hbf. 615 757 1142 206 714 845 1110	Hbf. 412 545 1042 132 518 822 1128
Erb. Bhf. 523 W 638 W 1235 W 145 235	Frb. Bhf. 515 W 628 W 736 W 138 W 245
405 W 541 W 623 748 W 1245 W	34 522 W 790 W 814 S 845
<b>Richtung Stettin a. O.</b>	<b>Richtung Stettin a. O.</b>
Steinau 1222 445	Steinau 625
Randten 520	Randten 1043
Dyhernfurth 140 W	Dyhernfurth 533 W
Schmiedefeld 525 W	Schmiedefeld 454 W
	Wohlau 628 W 822 Sonntags.

**M. Berger Nachfolger**  
Eigen-Fabrikation:  
Mäntel, Kostüme,  
Kleider, Kinder-Mäntel  
Damen-Mäntel-Fabrik  
Ohlauer Straße 80

**S. GUTTENTAG**  
BRESLAU  
Altbißerstraße 5. I—III  
Gesonderte Kinderabteilung  
Stets größte Auswahl in allen Lagern  
Erstes Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung fertig und nach Maß

**Hch. Flebiger**  
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte  
Landwirtschaftl. Geräte  
Neue Schweidnitzer Straße 4 — Gegründet 1877 — Fernsprecher 5906 und 5307

**Die Breslauer Brauereien**  
C. Kipke-Brauerei / Engelhardt-Brauerei A.-G.  
Lagerbierbrauerei E. Haase G. m. b. H. / Schultheiß-Patenhofer Brauerei A.-G.  
empfehlen ihre aus edelsten Rohstoffen hergestellten  
**Biere**

**Erste Breslauer Wurst-Konserven-Fabrik \* Rudolf Dietrich**  
Breslau 1, Ohlauer Straße 30.

**G. Ueberschür, Ohlauer Straße 56/57, Erste Poststraße**  
Telephon Ring 1343.  
Likörfabrik, glasweiser Ausschank · Flaschenverkauf  
Gepflegte Kipke-Biere

**H. Hennig ♦ Getreide-Dampf-Brennerei**

### INNENDEKORATION



**Teppiche V. Martin**  
Schweidnitzer Str. 1  
**BRESLAU 1**

**Leipziger & Koessler**  
Neue Schweidnitzer Straße 16/17  
Teppiche \* Möbelstoffe \* Gardinen

**Teppichhaus Hermann Leipziger**  
Inh.: Adolf und Walter Leipziger  
Breslau 1  
Schweidnitzer Straße 7, gegenüber der „Schles. Ztg.“  
Fernsprecher Ring 593

**Deutsche Teppiche**  
in bewährten Plüschqualitäten  
Handgeknüpfte Smyrna-Teppiche  
Brücken — Verbindungsstücke  
Tisch- und Diwandecken  
Gardinen / Stores / Bettdecken  
Läuferstoffe — Möbelstoffe

### BEKLEIDUNG

**Hecht & David · Ring 21**  
Ecke Ohlauer Straße  
Spezial-Geschäft für  
Seidenstoffe / Waschstoffe  
Wollstoffe

**Weissenberg & Brauer**  
Schweidnitzer Straße 3/4  
Seidenband, Spitzen,  
Schleier, Weißwaren  
sind unsere einzig dastehenden Spezial-Artikel

**Felix Rösel**  
Ohlauer Straße Nr. 75  
Spezialhaus für Damen-Konfektion

**„Pelzhaus“ Kallinke**  
Gartenstraße 88

**J. Glücksmann & Co.**  
Ohlauer Straße 71/73  
gegründet 1854  
Kleiderstoffe · Konfektion

**D. Marcus**  
Ohlauer Straße 51/54  
**Damenhüte**  
Größte Auswahl · Billigste Preise

**Putzgeschäft Lilly Behr**  
Reuschestraße 62  
Größte Auswahl in Damen-Kinder- u. Trauerhüten  
Umpressen und Modernisieren schnell und billig

**M. Tichauer**  
Reuschestraße 47  
Größtes Spezialhaus für Damen-Putz



**Klausner**  
Breslau 1 · Ohlauer Straße 5/6

K. G. S. P. O. S. 1 0 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100





# Führende Häuser des Breslauer Großhandels.



**Aktiengesellschaft  
für Webwaren und Bekleidung**  
Breslau 5, Gartenstraße 7

Berlin - Königsberg

Leipzig - Frankfurt a.M.



**C. Lewin & Breslau 5**  
Pelze - Felle - Güte

**Moritz Herrstadt**

Kleiderstoff-Großhandlung  
BRESLAU I :: Karlstraße 30

**Jacobowitz & Silberstein**

Gegr. 1884 **Textilwaren en gros** Gegr. 1884  
Ständiger Neueingang in Leinen- und Baumwollartikeln jeder Art  
Antonienstr. 2/4 (Pokoyhof) **BRESLAU I** Fernsprecher Ring Nr. 552

**M. Forell & Co.**

BRESLAU I  
Karlstraße 35

**Großhandlung**  
Kurzwaren · Knöpfe · Posamenten  
Spitzen · Stickereien · Bijouterien  
Haarschmuck  
**Fabrikation**  
moderner Weißwaren  
Gürtel · Hosenträger

**Israei & Skupin**

Kurzwaren Knöpfe Besätze

**Großhandlung**

Breslau  
Büttnerstraße 32/33

**Königsberg Ostpr.**  
Steindamm 128/129

**Berthold Loewenberg**

Kleiderstoff-Großhandlung  
BRESLAU I, Schloßhölle 5, Ecke Dorotheengasse  
Tel. Ring 5696

**Gebr. Peiser**

**Damen- und Mädchenmäntel-Fabrik**  
Schweidnitzer Straße 38/40 **BRESLAU** Telephon Ring Nr. 2568

**Louis Weiß**

**Ledergroßhandlung**

BRESLAU I - Wallstraße 13 - Telephon Ring 1493 und 7862

**A. Graebisch**

**Lederlager und Kommission**

BRESLAU I - Roßmarkt 11 - Telephon Ring 308

**Hermann Scholz**

**Ledergroßhandlung**

Gegründet 1886

Breslau I :: Antonienstraße 2/4

Fernsprecher Ring 794  
Reichsbank-Girokonto: Städtische Bank  
Postscheckkonto 121

**Heymann Daniel**

Breslau XI, Büttnerstraße 1

**Leder-Großhandlung**

Ständiges Lager von Ober- und Unterleder  
Spezialität: Mollsche & Sagersche Fabrikate

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan**

**Abfahrt der Züge von Breslau - HB.**

Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D = Durchgangswagen: E = Eilzug; W = Werktags; S = Sonntags  
Richtung Liegnitz-Sagan und Kohlfurt-Berlin  
Bahnhof 2.  
Kohlfurt-Berlin: 610 1239 D.  
Dresden: 544 D 900 D 1142 206 322 D.  
Halle-Kassel: 534 D.  
Sagan-Berlin: 1202 D 601 E 1130 D.  
333 D 848  
Kohlfurt-Görlitz: 714 1110  
Liegnitz: 707.

Richtung Carlsmarkt  
Bahnhof 3.  
Laskowitz-Beckern 527 117 1135 Nachts  
von Sonntag zu Montag bis Carlsmarkt  
Oppeln 640 1087 610 830

Richtung Brieg  
Bahnhof 3.  
Oderberg-Kandrzin 302 D 216 D.  
Myslowitz über Kandrzin 600 1000  
Neiße über Brieg 445 620  
Hindenburg 426 800 1064 281 652 908 1214  
Beuthen 540 B

Vorortzüge.  
Bahnhof 3.

Kattern 426 538 W 638 800 1054 1218  
1 0 281 370 445 620 700 840  
908 1100 1214  
Brockau 527 538 640 900 1080  
1135 117 610 830 1135

**P. KLOSS**

Elektrische Licht- und Kraftanlagen.  
Fabrik und Lager mod. Beleuchtungskörper.  
Ständiges Lager elektrischer Maschinen,  
Heiz- und Kochapparate.

**Ingenieur-Büro**

BRESLAU I, Nikolaistraße Nr. 7  
Fernsprecher Amt Ring 4467  
Gegründet 1842

**Thorwarth & Hielscher**

Breslau, Taubentzenstraße 41  
Telephon: Ring 3495 und 7601

Fahrräder und Teile en gros  
D.K.W. Hilfsmotore Lieferung nur an Händler

**Fritz Sachs & Co.**

Kleiderstoff-Großhandlung

Breslau  
Karlstraße Nr. 36

Gegründet 1863

Berlin  
Spandauer Straße 29

**B. GUTTENTAG**

Gegr. 1850

**Herren- und Knabenkleiderfabrik**

BRESLAU I Büttnerstraße 26/27 Tel. Ring 1797

**HOFFMANN & COHN**

Engros

Strumpfwaren :: Trikotagen  
Handschuhe :: Wollwaren

Export

BRESLAU I, Schloßhölle Nr. 16, an der Karlstraße

Reserviert

**Caesar Reichert**

Breslau Karlstraße 12 Telephon Ring 924

**Leinen- und Baumwollwaren-Großhandlung**

**Goldenkranz & Grünfeld**

Breslau I, Karlstraße 40/41

**Trikotagen-, Strumpfwaren- und Wollwaren-Großhandlung**

**Tichauer & Guttentag**

Breslau I, Dorotheengasse 8 - Telephon: Ring Nr. 1846

**Tuche und Futterstoff-Großhandlung**

**David & Schäfer**

Wachstuch, Läufer, Teppiche, Decken und Gardinen en gros  
Breslau Karlstraße 9/10 Tel. Ring 1435

**Brodek, Lewin & Co.**

Herren- und Knabenkleiderfabrik

BRESLAU, Schweidnitzer Straße 10/11 - Telephon Ring 3994

**Pollack & Adler**

Herren-Kleider-Fabrik - Breslau, Pokoyhof - Telephon Ring 3687

**Mützen, Filz- und Strohhüte**

Gebrüder Cohn

Breslau 4 - Antonienstraße 2/4, am Karlsplatz - Pokoyhof  
Reichhaltige Kollektion - Große Lager - Muster gegen Referenzen zu Diensten

**Adolph Caro - Breslau**

Spezial-Hosensabrik

Karlstraße 36, III. und IV. Etage - Telephon Ring 7368

**Textil-Großhandel**

**G. Koenigsberger**

Kleiderstoff-Großhandlung  
Breslau I = Schloßstraße 5.  
Fernsprecher Ring 5265.

**Lissner & Dreßler, Breslau**

Herrenstraße 2, partiere und I. Etage  
Wäsche- u. Schürzenfabrik mit elektr. Betrieb  
Webwaren-, Trikotagen-,  
Wollwaren-Großhandlung  
Lagerbesuch stets lohnend.

**Brinitzer & Co., Breslau I**

Herrenstraße 3/4 - Telephon Ring 5749  
**Futterstoffe**  
für Konfektion und Maß-Schneiderei

**Tuchgroßhandlung  
Kauffmann & Schnur**

Beste Bezugsquelle  
für Schneider und Wiederverkäufer  
Breslau, Blücherplatz 20

**Tuchhaus Hinke & Co.**

Inh.: Emil Hinke  
Herrenstoffe, Damenstoffe, Futterstoffe  
sowie Leinen- und Baumwollwaren  
en gros - en détail  
Breslau I, Ring 60, Telephon Ring 11436

**Gebr. Glaser**

Webwaren-Großhandlung  
Breslau, Blücherplatz 11 - Telephon Ring 11711

**Kierski & Grünbaum**

BRESLAU, Karlstraße 21  
Telephon Ring 4929 - Telegr.-Adr.: Kierskibaum  
Manufaktur - Baumwollwaren - Futterstoffe  
Lagerbesuch lohnend

**Siegmund Cohn**

Kurz- und Wollwaren en gros  
Breslau, Schloßstraße 11, Telephon 4208

**M. SCHWERIN**

BRESLAU Gegründet 1846 KREUZBURG  
Antonienstr. 2/4 OS.  
Kurz- u. Wollwaren, Trikotagen  
en gros.

**Eugen Herlitz & Co.**

Gartenstraße 69/71  
Telephon Ring 520  
Herren- und Damenartikel  
Spezialität: Herrenhüte und Gummimäntel  
en gros - en détail

**Robert & Julius Bentscher**

BRESLAU  
Weiß- und Wollwaren, Strickgarnen en gros  
Handelstättle Pokoyhof

**Siegmund Freund**

Strumpfwaren - Trikotagen - Strickgarnen  
**Großhandel**  
Ring 4 - Tel. Ring 1777

**Schweitzer, Seeliger & Co.**

Schuhwaren-Großhandlung  
BRESLAU IV  
Handelstättle Pokoyhof  
Antonienstraße 2/4 / Tel. Ring 11430 u. 3889

**Emil Grodnick**

BRESLAU I Karlstraße 41  
Konfektion- und  
Schuhwaren-Großhandlung  
Ständig große Partie-Posten am Lager

**Adler & Co.**

Kurzwaren - Knöpfe - Besätze  
Breslau Karlstraße 12 - Tel. Ring 8324  
Ständiges Musterlager der Firma  
Carl Cohn, Berlin 2, Amberg

**Banken und Industrie**



**Direction der Disconto-Gesellschaft  
Filiale Breslau  
Zwingerplatz 3**

Postcheckkonto Breslau 47600 Fernsprecher: Ring 530, 6522, 6523, 6572, 8823,  
7173-7177, Ohle 6888  
Bankmäßige Geschäfte aller Art / Kapital und Reserven Mk. 1200000000

**Dresdner Bank Filiale Breslau**

Tautenzienstraße 4/5  
**Depositenkassen:**  
Kasse A: Neue Schweidn. Str. 5, Ecke Gartenstr. | Kasse C: Matthiasstr. 8, Ecke Rosenthaler Str.  
Kasse B: Königsplatz 4, Ecke Friedr.-Wilh.-Str. | Kasse D: Graupenstraße 6/10  
Kasse E: Kais.-Wilh.-Str. 92/94, Ecke Goethestr. | Kasse F: Ohleuer Straße 28, Ecke Christophoriplatz

**v. Wallenberg Pachaiz & Co., Breslau V**

Tautenzienstraße 5  
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte  
Reichsbank-Girokonto Postcheck-Konto Breslau 40800 Telephon Ring 7876-7879

**Darmstädter und Nationalbank Filiale Breslau**

Kapital und Reserven: 1050000000 Mark  
Hauptgeschäft: Breslau, Ring 30 Fernsprecher: Amt Ring 5570 bis 5577, 8880 u. 8881  
Dep.-Kassen: A. Tautenzienplatz 1 | D. Gartenstraße 2  
B. Matthiasstraße 9 | E. Klosterstraße 12  
C. Friedrich-Wilhelm-Straße 14 | G. Schlachthofbörse, Frankfurter Straße 102/3

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan**

Musterfahrplan. C. Ohne Gewähr.

**Breslau-Hauptbahnhof**

Abfahrt	E = Eilzug. S = Sonntags.	Ankunft
<b>Richtung Glatz-Mittelwalde</b>		
Bahnhof 4.		
Brünn 605 1020 622		Mittelwalde 1018 1114 228 554 944 1025 S
Glatz-Kudowa-Landeck 709E		Camenz 725
Strehlen 165 622		Strehlen 621 1012 S
Mittelwalde 225		Glatz 945 S bis 19. November
Camenz 1122		
<b>Richtung Charlottenbrunn</b>		
Bahnhof 5.		
Gnadenfrei 525 608 211 622 624		Schweidnitz 718 354
Charlottenbrunn 609 1025 324 624		Charlottenbrunn 921 828
Ströbel 848 S		Gnadenfrei 1019 158 944
		Ströbel 725 S bis 19. November

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt**

Filiale Breslau Hauptanstalt Leipzig  
Gegründet 1836 - Aktienkapital und Reserven rund Mk. 560 000 000  
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte  
Drahtanschrift: „Creditanstalt“ Fernsprecher: Ring 6960-62

**Marcus Nelken & Sohn**

Breslau Gegründet 1819 Berlin  
Schweidnitzer Straße 54 Taubenstraße 34  
Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte

**Robert Bell**

Bankhaus  
BRESLAU I, Albrechtstraße 54

Filialen: Oels, Ohlau und Strehlen in Schlesien

**Jaffé & Co.**

Bankhaus gegründet 1830  
Fernsprecher Ring 485

BRESLAU I, Blücherplatz 20

**Bankhaus Louis Hille, Breslau I, Schuhbrücke 8**

Fernsprecher: Ring 1169, 801 und 5650 - Telegramm-Adresse: Hillebank  
Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen

**Georg Friedländer**

Spezialität: Sport-Konfektion

BRESLAU I Herren-Kleiderfabrik Reuschestraße 37/38

**Nathan Levy**

Inh. Bernh. Grätz - Gegründet 1830

Herren-Kleiderfabrik

BRESLAU I, Reuschestraße 51 (Niepoldshof) - Telephon Ring 6656

**Janower & Blumenfeld**

Damenmäntel-Fabrik

Breslau, Schweidnitzer Straße 38 - Telephon Ring 2994 und 4034

**Seemann & Herrstadt**

Strumpfwaren-, Handschuhe-, Trikotagen- und Wollwaren-Großhandlung

Breslau, Karlstr. 12  
Tel. Ring 13 308

**Kleider-Mäntel-Fabriken**

**Knobloch & Rosenmann**

(früher Arnold Karfunkelstein)  
Herren- und  
Knabenkleiderfabrik  
BRESLAU I, Büttnerstraße 28/31

**Widawer & Zerkowski**

Herren-Kleider-Fabrik  
BRESLAU I  
Schweidnitzerstr. 28 III = Schloß-Café-Gebäude  
Fernsprecher Ring 1458  
Telegr.-Adr. Zerkowid

**Seidemann & Co., Breslau**

Forauf Ohle 1623 - Büttnerstraße 32/33  
Fabrik für Leinen, Lüsterkonfektion, Fantasie-  
westen, Westengürtel, Promenaden-Gamaschen  
Verkauf nur an Groß- und Kleinhändler

**Silbermann & Co.**

Damenmäntel-Fabrik  
Spezialität: Backfisch- u. Kinder-Konfektion  
Breslau, Ring 60. Telephon Ring 2186

**L. Marcus**

Herren-Kleider-Fabrik  
Breslau I, Ring 60. Fernsprecher: Ring 5852.

**MACHOL & HIRSCH**

Herren - Kleider - Fabrik  
Breslau, Antonienstraße 2/4.

**Leipziger & Goldmann**

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik  
BRESLAU, Antonienstraße Nr. 2/4.

**Kunert & Co.**

Herren- und Knabenkleider-Fabrik  
Breslau I, Ring 46, I

**Gustav Riedel**

Herren- und Knabenkleider-Fabrik  
Breslau I, Büttnerstraße 4 I, Tel. Ring 8372

**Drucksachen aller Art**

für  
Banken - Industrie  
Großhandel - Gewerbe  
und Privatbedarf  
Liefert in jeder gewünschten Ausführung

**Volkswacht-Buchdruckerei**

Breslau 2, Flurstraße 4/6

**Eduard Jacob**

Damen- und Mädchenmäntel-Fabrik  
Breslau, Schmiedebrücke 46/47. Tel. Ohle 434.

1872  1922

**Carl Pulvermacher - Breslau**

Büttnerstraße 1 Elisabethstraße 4  
Wäsche-, Schürzen- und Kinderkleiderfabrik

**Kierski & Co.**

Krawattenfabrik - Westenfabrik  
Breslau, Junkernstraße 9

**Wäschefabrik Grünstege**

Breslau, Reuschestraße 3  
Berthold Josef  
Fabrikation feiner Herrenwäsche  
Oberhemden, Tag- und Nachthemden, Schlaf-  
anzüge, Kragen, Serviteurs, Manschetten

**Julius & Stefan Cohn**

Breslau, Reuschestraße 51  
Fernsprecher Ring 3460  
Abt. I:  
Leinen- und Baumwollwaren-Fabrikation  
Abt. II:  
Säcke und Planenfabrik